

VERFÜGUNGSGELDER

Projekte im Rahmen von Soziale Stadt NRW, gefördert durch die Stadt Aachen und unterstützt vom stadtteilbüro aachen nord



DichterInnen und DenkerInnen

Handlungsfeld: Stadtkultur, Partizipation, Integration
Stadtteilbezug: Die Aretzstraße als „Hot Spot“ im Viertel
Projektträger: Nupa Gibbens
Zeitraum: Jahr 2015

Die Idee

Die Aretzstraße gilt als sozialer „Hot Spot“, es herrschen viele soziale Spannungen. Dies liegt in vielen Fällen an einer mangelnden Vernetzung der Nachbarschaft. An dieser Stelle setzt das Projekt DichterInnen und DenkerInnen an, indem es die Anwohnerinnen und Anwohner dazu bringt, sich einander vorzustellen und sich kennenzulernen. Dazu wird ein Wettbewerb ausgeschrieben, bei dem die Nachbarschaft kreativ werden kann.

Das Ziel

Vorrangiges Ziel ist die Initiierung von guter Nachbarschaft in der Aretzstraße. Es sollen Barrieren abgebaut werden, die zurzeit viele Kontakte verhindern. Durch den persönlichen Kontakt können tiefverwurzelte Vorurteile aufgelöst werden. Das Projekt fördert zudem versteckte Talente und kreative Potentiale zutage.

Umsetzung

Im ersten Schritt werden in der Aretzstraße Interviews mit der Kamera gefilmt. Dabei werden die Lebenswelten der Bewohnerinnen und Bewohner authentisch in ihrem Lebensumfeld dargestellt. Im zweiten Schritt wird zu einem Wettbewerb aufgerufen, bei dem jeder in Gedicht, Denkanstoß oder Vortrag seine Lebensphilosophie präsentieren kann. Das ganze Projekt wird filmisch dokumentiert und aufgearbeitet.

Wie es weiter geht

Die Projektverantwortlichen möchten die Gründung eines „DichterInnen und DenkerInnen“ Clubs nach Ablauf des Projekts anregen. Die Nachbarschaft wird so durch die gemeinsame kreative Arbeit gestärkt und weiter vernetzt. Diese Institution könnte als Ergebnis der gemeinsamen Erlebnisse der vielen unterschiedlichen Menschen aus der Aretzstraße ein Ort der interkulturellen Begegnung werden.

Gefördert durch



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

